



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 26. November 2013**

**15992/13  
COR 1 (de)**

**COSDP 1072  
PESC 1350  
COPS 479**

**KORRIGENDUM ZU DEN BERATUNGSERGEBNISSEN**

---

des	Rates
vom	25. November 2013
Nr. Vordok.:	16531/13 COSDP 1095 PESC 1399 COPS 492
Betr.:	Schlussfolgerungen des Rates zur Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

---

Seite 3, Nummer 3

Die Sätze 1 bis 4 müssen wie folgt lauten:

"In diesem Zusammenhang betont der Rat, dass Sicherheit und Verteidigung wichtig sind. Dies sollte in unserer Kommunikationsstrategie zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum Ausdruck kommen. Der Rat hebt ferner hervor, wie wichtig es ist, dafür zu sorgen, dass weiterhin ausreichende Mittel für Sicherheit und Verteidigung bereitgestellt werden. Der Rat gibt außerdem zu bedenken, dass die Interdependenz in Europa immer stärker zunimmt, und betont deshalb [...]."

Seite 4, Nummer 5

Nummer 5 muss wie folgt lauten:

"Krisenbewältigungsmissionen und -operationen sind weiterhin ein greifbarer und wirksamer Beitrag der EU zum Weltfrieden und zur internationalen Sicherheit. Die EU setzt gegenwärtig über 7000 Personen in 12 zivilen Missionen und 4 militärischen Operationen ein."

Seite 7, Nummer 12

Die Sätze 1 und 2 müssen wie folgt lauten:

"Der Rat betont die zunehmende strategische Bedeutung einer schnellen Reaktion. Um als Sicherheitsgarant glaubwürdig zu sein, muss die EU in der Lage sein, rasch und wirksam Krisen zu beurteilen und ihre verschiedenen Kriseninstrumente zu mobilisieren, um Konflikte zu verhüten und zu bewältigen."

Seite 8, Nummer 12 Buchstabe b

Absatz 1 sowie der erste, zweite und dritte Spiegelstrich müssen wie folgt lauten:

"betont, dass es konkreter Verbesserungen bei den militärischen Krisenreaktionsfähigkeiten der EU einschließlich der EU-Gefechtsverbände bedarf, wobei das Ziel darin besteht, ein flexibleres, Teilstreitkräfte übergreifendes Angebot an Mitteln sowie die dazugehörigen Mechanismen für ihre Bereitstellung auf freiwilliger Basis zu entwickeln. Dies umfasst Folgendes:

- Verbesserung der operativen Einsetzbarkeit/Verlegefähigkeit der EU-Gefechtsverbände durch Stärkung ihrer Modularität bei gleichzeitiger Wahrung ihrer Kernfähigkeiten, um sie besser anzupassen an das gesamte Spektrum möglicher Krisen und Krisenbewältigungsaufgaben (einschließlich Ausbildungs- und Beratungsleistungen für Drittländer) unter Wahrung der Kohärenz mit den Arbeiten zur Ermittlung etwaiger zusätzlicher Mittel im Rahmen des Krisenreaktionskonzepts der EU und unter Hervorhebung der Anforderung, dass alle in Bereitschaft stehenden EU-Gefechtsverbände in der Lage sein sollten, alle Standards und Kriterien für EU-Gefechtsverbände zu erfüllen;
- Fortführung des vereinbarten Rahmennation-Konzepts, um den Rotationsplan der EU-Gefechtsverbände stärker zu systematisieren, wobei gleichzeitig bestätigt wird, dass die Mitgliedstaaten weiterhin dem vereinbarten Anspruchsniveau verpflichtet sind;
- Verbesserung der Rolle der EU-Gefechtsverbände als Triebfeder für Transformation, multinationale Zusammenarbeit und Interoperabilität, auch durch Vorschläge zur Verbesserung und Rationalisierung der Übungen, an denen EU-Gefechtsverbände teilnehmen, und zur Verbesserung des Zertifizierungsprozesses;"

Seite 9, Nummer 12 Buchstabe b sechster Spiegelstrich

Statt "Verbesserung des Gemeinsamkeitsgrads" muss es heißen "Verbesserung des Bestands an gemeinsamen Standards und Kriterien".

Seite 9, Nummer 12 Buchstabe b Absatz 2

Statt "reibunglose Umsetzung" muss es heißen "rasche Umsetzung".

Seite 10, Nummer 14 Buchstabe a

Statt "Aspekte der Cybersicherheitsstrategie" muss es heißen "Cyberabwehraspekte der Cybersicherheitsstrategie".

Seite 14, Nummer 19

Satz 2 muss wie folgt lauten:

"Die Zusammenarbeit ermöglicht es den Mitgliedstaaten, Fähigkeiten gemeinsam zu entwickeln, zu erwerben, einzusetzen und aufrechtzuerhalten und damit größenbedingte Kostenvorteile zu erzielen und die militärische Effektivität zu verbessern."

Seite 14, Nummer 20

Statt "vorbildliche Abstimmung" muss es heißen "gute Abstimmung".

Seite 15, Nummer 21 Buchstabe c

Buchstabe c muss wie folgt lauten:

"fördert die Konsolidierung der Nachfrage insbesondere durch harmonisierte Anforderungen während des gesamten Nutzungszyklus;"

Seite 16, Nummer 21 Buchstabe f

Buchstabe f muss wie folgt lauten:

"fordert die Mitgliedstaaten auf, Vorschläge für eine verstärkte multinationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der unterstützenden Fähigkeiten ("enabler") auszuarbeiten und sich auf bestehende Kooperationsmodelle im Bereich des strategischen Transports zu stützen, die von multinationalen Koordinierungszentren (Multinationales Seetransport-Koordinierungszentrum in Athen, Transport-Koordinierungszentrum Europa) bis zum Europäischen Lufttransportkommando (EATC) reichen, das alle übertragenen nationalen Zuständigkeiten und Ressourcen in einem multinationalen Hauptquartier integriert. Er begrüßt die verstärkte Bündelung und gemeinsame Nutzung der europäischen militärischen Transportfähigkeiten nach der Ankündigung Spaniens und Italiens, dem EATC beitreten zu wollen, und stellt fest, dass das EATC die Zusammenarbeit in Bezug auf die Inbetriebnahme des mehrrollenfähigen Luftfahrzeugs vom Typ A400M in den Luftstreitkräften von fünf Mitgliedstaaten erleichtern wird. Er fordert die Mitgliedstaaten auf, Möglichkeiten zur Übernahme insbesondere des EATC-Modells in Gebieten wie Transporthubschrauber, maritime Fähigkeiten oder Schutz von Streitkräften – einschließlich der medizinischen Evakuierung – auszuloten;"

Seite 16, Nummer 21 Buchstabe g

Statt "eines Fahrplans zur strategischen Verteidigung" muss es heißen "eines strategischen Fahrplans für die Verteidigung".

Seite 22, Nummer 22 erster Spiegelstrich

Statt "Multifunktions-Tankertransportflotte" muss es heißen "Mehrrollen-Tankertransportflotte".

Statt "Multifunktions-Tankertransportprojekt" muss es heißen "Mehrrollen-Tankertransportprojekt".

Seite 17, Nummer 22 erster Spiegelstrich

Statt "Lebenszykluskosten" muss es heißen "Nutzungszykluskosten".